

DIE KÖLNER HELDEN

Die Geschichte handelt von zwei Freundinnen, namens Ella und Vanessa, sie nennen sich die Kölner Helden. Es ist früh am Morgen, als Ella zum Frühstück kommt und sich die Zeitung nimmt.

In der Zeitung steht in großen Buchstaben im Kölner Zoo ist der Schneeleopard verschwunden. Niemand weiß, ob er gestohlen oder ausgebücht ist! Das ist ein klarer Fall für die Kölner Helden. Schneeleoparden sind nämlich vom Aussterben bedroht, wegen ihres Fells, das so teuer ist. Ella ist aufgeregt und denkt: „Das muss ich sofort Vanessa sagen!“ Als sie in der Schule ankommen will sie sofort zu Ella und ihr von dem Zeitungsbericht erzählen. Sie findet sie auf dem Schulhof, läuft zu ihr rüber und sagt: „Vanessa, ich muss dir etwas sagen!“ „Ich dir auch“, entgegnet ihr Vanessa. „Erst ich“, sagt Vanessa. „Na gut“; stimmt Ella zu! „Wir haben einen neuen Fall!“ „Was? Das wollte ich auch gerade sagen!“ sagte Ella feurig. „Wegen des Kölner Zoo?“, „Ja“, sagen beide! Sie verabreden sich und vereinbaren, sich nach der Schule im Zoo um halb drei zu treffen.“ Als Ella gehen will, sieht sie ihren schlimmsten Feind. Olli. Olli ist der fieseste Junge

aus ihrer Klasse. Ella drückte ihn einfach zur Seite und geht an ihm vorbei.

Sieben Stunden später um halb drei sind Ella und Vanessa schon im Kölner Zoo und versuchen den Fall zu lösen. Es ist ein großes Gewimmel dort. Die Polizei ist auch schon da und hat einige Beweise, aber noch keinen Täter. „Wie blöd, dass Leben kann so gemein sein!“ „Wieso muss das immer uns passieren?“, jammert Ella. „Ich hätte so gerne einen neuen Fall gelöst.“ Die beiden Mädchen gehen enttäuscht vom Tatort weg. Plötzlich sehen sie am Ausgang einen Fußabdruck im Matsch. Diesen gießen sie mit Gips aus. Gleich daneben entdecken sie ein Stück von einem Schlüsselanhänger, den hatte die Polizei wohl noch nicht entdeckt. „Toll“, sagt Ella, mehr werden wir hier nicht mehr finden.“ „Na gut, dann nimm alle Beweise morgen mit in die Schule.“ „Geht klar.“, Es ist Morgen und Vanessa hat die Beweise dabei: „Ella hier bin ich“, ruft sie Vanessa zu. Doch beim Begrüßen fällt ihr der Fußabdruck zu Boden. „Gott sei Dank ist er nicht kaputt“, sagt Ella. In diesen Moment kommt Olli und zertritt den Abdruck mit voller Wucht, lächelt und geht weiter. „Verdammt,

jetzt haben wir unseren Beweis verloren“, jammert Ella. „Nein, haben wir nicht“, meint Vanessa. „Wie meinst du das?“, fragt Ella neugierig. „Ich hab den kaputten Schlüsselanhänger an Olli`s Hose entdeckt. Er ist der Täter, da bin ich mir ganz sicher!“ „Wir müssen unseren ganzen Mut zusammen nehmen und Olli zur Rede stellen, meint Vanessa.“ „Also gut, obwohl mir schon etwas mulmig zu Mute dabei ist“, brummt Ella.

Sechs Stunden später ist die Schule aus. „Da drüben steht Olli“, flüstert Vanessa. „Wo denn?“, fragt Ella leise. „Da vor dem Schultor.“ Sie nehmen all ihren Mut den sie haben zusammen und gehen auf den fiesen Olli zu. „Hi Olli, wie geht es denn dem Schneeleopard aus dem Zoo?“, fragen beide Mädchen energisch. „Du hast ihn gestohlen gib es zu!“ „Was ich, was für ein Quatsch.“ „Hör auf zu lügen! Wir haben Beweise, dass du es warst.“ „Na gut, meine Familie ist pleite und ich dachte, dass ich mit dem wertvollen Fell viel Geld verdienen kann!“ „Aber bitte sagt es niemanden, ich mache auch alles was ihr wollt!“ „Na gut Olli, schön, dass du so ehrlich bist.“, sagt Vanessa. „Wir sagen es keinem! Aber nur wenn du den Schneeleoparden zurück in

den Zoo bringst!“, befiehlt Ella. Natürlich ist Olli damit einverstanden. Wir treffen uns um vier Uhr am Zoo und sei pünktlich“, meinen beide zu Olli.

Olli kam pünktlich den beiden Mädchen entgegen. „Und hast du den Schneeleopard abgegeben?“, fragt Ella. „Ja, natürlich und dafür muss ich jetzt nun fünfzig Stunden im Zoo arbeiten! Das hat der Zoo Direktor gesagt, sonst geht er zur Polizei!“ „Super, dann ist der Fall ja gelöst und zwar mit vollem Erfolg“, sagt Vanessa glücklich.

Ende

Von Giulia